Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden vielfach stark bewölkt und regnerisch

Offenbach, 06.05.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag ist es im Süden zunächst vielfach stark bewölkt und es fällt dort länger anhaltender Regen, der im Tagesverlauf allmählich Richtung Osten abzieht. Ansonsten ist es zunächst wolkig oder gering bewölkt, bis zum Mittag nehmen die Wolken von der Eifel bis Schleswig-Holstein wieder zu und es kommt zu Schauern und kurzen Gewittern, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

In einem Streifen vom Schwarzwald und der Pfalz bis nach Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg bleibt es meist trocken und die Sonne kommt häufig zum Vorschein. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 20 Grad, mit Hilfe der Sonne sind bis zu 22 Grad möglich. Der Wind weht in Böen im Westen und Nordwesten stürmisch, sonst meist mäßig bis frisch aus Südwest. In der Nacht zum Donnerstag gibt es im Norden weitere Schauer und letzte Gewitter. Auch am Alpenrand kann es noch etwas regnen. Sonst ist es bei wechselnder, teils auch nur geringer Bewölkung meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 10 und 4 Grad. Am Donnerstag muss vor allem in der Nordhälfte mit ein paar Schauern gerechnet werden, vereinzelt sind auch Blitz und Donner dabei. Sonst ist es wechselnd wolkig, vor allem im Süden scheint zunächst längere Zeit die Sonne. Gegen Abend ziehen im Südwesten dichtere Wolken auf, aber es bleibt noch trocken. Die Höchstwerte liegen im äußersten Norden um 14 Grad, sonst zwischen 16 und 20 Grad, mit Sonnenunterstützung können am Oberrhein bis 22 Grad erreicht werden. Der Wind weht im Norden und im Mittelgebirgsraum oft mäßig mit starken, an der Küste und in höheren Berglagen auch mit Sturmböen aus Südwest bis West. Südlich der Mittelgebirge ist der Wind meist schwach und kommt aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag weiten sich die Wolken auf die Südwesthälfte aus, es bleibt aber trocken. Richtung Nordosten lockern die Wolken dagegen stärker auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 8 und 3 Grad. Am Freitag ist es zunächst vielfach heiter bis wolkig und trocken. Zum Nachmittag hin verdichten sich dann aber die Wolken von Südwesten her und nachfolgend fällt etwas Regen. In der Nordosthälfte bleibt es dagegen meist trocken. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 17 Grad im Norden und um 23 Grad im Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. Im Norden frischt er bisweilen böig aus Nordwest auf.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54120/wetter-im-sueden-vielfach-stark-bewoelkt-und-regnerisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com